

LAG Heideregion UELZEN

aktuell

Infobrief 16 · April 2020



Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühlingsbeginn lässt nicht nur die Pflanzen sprießen – in der LEADER-Heideregion Uelzen entstehen und wachsen wieder spannende Projekte, die unsere Region bereichern werden. Der April-Infobrief informiert Sie über die aktuellen Entwicklungen.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) hat in ihrer Februar-Sitzung beschlossen, drei neue LEADER-Vorhaben zu unterstützen. Die Projekte „Neubau eines Rollatorparcours im Kurpark Bad Bevensen“, „Dirt-Bike-Bahn am Oldenstädter See“ und „Ausstellungskonzeption Museum Uelzen“ erhielten jeweils ein positives Votum und können nun den offiziellen Antrag auf Förderung stellen. Einen Schritt weiter sind die Projektträger der Vorhaben „Errichtung eines historischen Schafstalls in der Ellerndorfer Wacholderheide“ und „Sektorengesteuerte Feldberegnung mit innovativer Trommeleinzugssteuerung“. Sie erhielten jüngst die Bewilligungsbescheide für ihre Projektanträge durch das Amt für regionale Landesentwicklung und können mit der Umsetzung beginnen. Auch das Projekt „Ökomodellregion Heideregion Uelzen“ steht seit dem 1. April in den Startlöchern.

Weitere Informationen finden Sie in diesem Infobrief oder immer aktuell unter www.leader-heideregion-uelzen.de.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Frühlingszeit und viel Spaß beim Lesen. Und: Bleiben Sie gesund!

Ihr Regionalmanagement der Heideregion UELZEN

ÜBERBLICK

- **Grünes Licht – Rollatorparcours, Dirt-Bike-Bahn und Ausstellungskonzeption erhalten positives LAG-Votum**
- **Gutes Gelingen – Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg bewilligt weitere LEADER-Projekte**
- **Gratulation – Die Heideregion Uelzen wird Ökomodellregion**

PROJEKTE · PROJEKTE · PROJEKTE

Grünes Licht – Rollatorparcours, Dirt-Bike-Bahn und Ausstellungskonzeption erhalten positives LAG-Votum

Drei Projekte erhielten in der Februar-Sitzung die notwendige Zustimmung der Lokalen Aktionsgruppe der Heideregion Uelzen.

Die Stadt Bad Bevensen soll für den Neubau eines Rollatorparcours im Kurpark Bad Bevensen einen Zuschuss von rund 37.700 Euro netto erhalten. Das Gesamtprojektvolumen beträgt rund 62.800 Euro netto.

Bad Bevensen besitzt als überregional bekannter Kur- und Fremdenverkehrsort hohe Kompetenzen im Gesundheitstourismus. Mit dem Neubau eines Sicherheits- und Trainingsparcours für mobilitätseingeschränkte Landkreisbewohner und Gäste greift die Stadt Bad Bevensen eine Idee aus dem studentischen Ideenwettbewerb „LANDLUST“ der Leuphana Universität Lüneburg auf. Mit Hilfe einer LEADER-Förderung soll im Kurpark Bad Bevensen eine Lernumgebung zum sicheren Umgang mit Gehhilfen, Rollator

und Rollstuhl geschaffen werden. Geplant ist eine schleifenförmige, ca. 200 m² große Bewegungsfläche mit unterschiedlichen Fahrbahnbelägen und straßenraumüblichen Barrieren (Bordsteinkanten, Rampen, Toren, Umlaufsperrern, Signalanlage).

Das Vorhaben „Dirt-Bike-Bahn am Oldenstädter See“ möchte die LAG mit rund 39.100 Euro brutto unterstützen. Mit dem Projekt, das ein Gesamtprojektvolumen von rund 71.500 Euro brutto hat, reagiert die Projektträgerin Hansestadt Uelzen auf die Wünsche von jugendlichen Bikern, die ihren Sport in ihrer Heimatregion betreiben möchten. Mit dem Schritt, eine Dirt-Bike-Bahn als öffentliche Sportanlage an das Sportzentrum Oldenstadt anzugliedern, kann die Hansestadt Uelzen eine aktive und unter freiem Himmel stattfindende Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen in Uelzen und Umgebung unterstützen, die unabhängig von Trainingsstand und Vereinszugehörigkeit genutzt werden kann.



Der Museums- und Heimatverein des Kreises Uelzen e.V. geht mit der Verlagerung des Museums in die Uelzener Innenstadt einen wichtigen Schritt hin zu einem modernen Museum in zentraler Lage. Damit verbunden ist die Neukonzeptionierung und Umsetzung der Dauerausstellung und der Museumspädagogik mit entsprechenden Vermittlungsangeboten. Zu diesem Zweck sollen 1,5 Personalstellen für 2 Jahre geschaffen werden, die Kosten dafür belaufen sich auf circa 200.000 Euro brutto. Die LAG hat sich für die Förderung der Personalkosten aus ihrem LEADER-Budget ausgesprochen und möchte dem Projektträger dafür 140.000 Euro brutto zur Verfügung stellen.



PROJEKTE · PROJEKTE · PROJEKTE

Gutes Gelingen – ArL Lüneburg bewilligt weitere LEADER-Projekte

Zwei LEADER-Projektvorhaben haben jüngst die Zuwendungsbescheide vom Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg erhalten. Damit können die Projekte mit der Umsetzung starten.

Nach einigen bürokratischen Hürden kann der Projektträger Verein zum Erhalt der Ellerndorfer Wacholderheide e.V. jetzt loslegen. Die vom Amt für regionale Landesentwicklung bewilligte Fördersumme von rund 16.500 Euro fließt in die Umsetzung und Sanierung eines historischen Schafstalls von 1756 in die Ellerndorfer Wacholderheide, mit dem Ziel, diesen als charakteristisches, landschaftsprägendes Bauwerk zu erhalten. Durch den Wiederaufbau des Stalles kann in dem überregional bekann-

ten Heidegebiet eine Schutzhütte für Besucher geschaffen werden, die nicht nur einen funktionalen Zweck erfüllt, sondern als originäres Anschauungsobjekt Wissenswertes zur Kulturlandschaft der Heideregion vermittelt.

Auch der Beregnungsverband Suderburg erhielt einen Zuwendungsbescheid für das LEADER-Vorhaben „Sektorengesteuerte Feldberegnung mit innovativer Trommel-einzugssteuerung“. Mit einer Förderung von 120.000 Euro kann der Projektträger nun neue Wege in der Feldberegnung einschlagen.

Bereits vorhandene Trommelmaschinen sollen durch eine innovative GPS-basierte

Sektorensteuerung, verknüpft mit einer passgenauen Regelung der Einzugs-geschwindigkeit auf- bzw. umgerüstet werden, um die vorhandenen bzw. genehmigten Wassermengen möglichst effizient auf den landwirtschaftlichen Flächen einzusetzen und gleichzeitig die Belastungsgrenze der Landwirtschaft zu berücksichtigen. Durch die innovative Technik soll eine flächengenaue Bewässerung der landwirtschaftlichen Flächen ohne zusätzlichen Arbeitsaufwand ermöglicht, eine ausreichende Bewässerung der Vorgewende im Verbandsgebiet sichergestellt und eine Doppelberegnung oder Beregnung von Nicht-Zielflächen (Straßen, Wald, Schutzgebiete etc.) verhindert werden.



Gratulation – Die Heideregion Uelzen wird Ökomodellregion

Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast hat in einer Veranstaltung in ihrem Haus offiziell den Startschuss für die ersten

drei Ökomodellregionen in Niedersachsen gegeben. Vor circa 60 Teilnehmenden gratulierte die Ministerin den Projektträgern aus den Landkreisen und entsprechenden LEADER-Regionen Goslar, Holzminden und Uelzen. Sie erhalten nun vom Land über drei Jahre eine Förderung mit jeweils bis zu 60.000 Euro pro Jahr, um die regionale Ökoproduktion zu steigern und auch die nachgelagerten Wirtschaftsbereiche der Verarbeitung, des Handels und der Außer-Haus-Verpflegung zu stärken.

Projektträgerin in Uelzen ist die Bezirksstelle der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, die gemeinsam mit engagierten Akteuren aus dem regionalen Ökobereich das Konzept für die Heideregion Uelzen entwickelt hat. Auch die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Heideregion Uelzen hat einer Förderung des Projektvorhabens mit bis zu 60.000 Euro aus ihrem Budget zugestimmt.

In der Heideregion ist das Projekt offiziell Anfang April gestartet. Interessenten können sich bei dem Projektteam bestehend aus Christiane Kania-Feistkorn (Tel. 0581 8073-164, Mail: christiane.kania-feistkorn@lwk-niedersachsen.de) und Eva Neuls (Tel. 0581 8073-130, Mail: eva.neuls@lwk-niedersachsen.de) melden und sich gerne für weitere Informationen in den Verteiler aufnehmen lassen.

TERMINE

Mi • 10.06.2020

18. LAG-Sitzung

Antragsfrist für die Einreichung von Projektanträgen: jeweils 4 Wochen vor der nächsten LAG Sitzung

Weitere Termine finden Sie zeitnah unter www.leader-heideregion-uelzen.de

Wenn auch Sie **Projektideen** haben, wenden Sie sich gern an das Regionalmanagement unter **Telefon 05 81 - 80 73 -128 oder -126.**

Wir beraten Sie gerne!

Impressum:

Herausgeber: LAG Heideregion Uelzen
Redaktionelle Bearbeitung: Regionalmanagement Heideregion Uelzen
Gestaltung: Lutterloh Grafik

Druck: Onlineausgabe bzw. Eigendruck
www.leader-heideregion-uelzen.de

Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union

